



LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111-N

AUGUST 2021

Herzlich Willkommen im neuen Lions-Jahr



Themen dieser Ausgabe:

Seite 5: Wer ist Wer – Folge 1: Kabinettsmitglieder stellen sich vor

Seite 10/11: Mind the Earth-Ausstellung und DV in Lüneburg

Seite 20: Shalom & Moin im Lions Club Hamburg-Sachsenwald

INHALT

EDITORIAL

GRUSSWORT

Annette Brand (Distrikt-Governorin) [3](#)

NEUES AUS DEM DISTRIKT

WER IST WER?

Folge 1 [5](#)

ZIELE AMTSJAHR 2021/22

Wo soll die Reise hingehen? [7](#)

Nachhaltigkeitschallenge für Clubs [8](#)

Mind the Earth-Ausstellung [10](#)

Distriktversammlung, Lüneburg 18.09.2021 [11](#)

KABINETTSÜBERGABE/KABINETTSSITZUNG

Flensburg [12](#)

SCHOKOFAHRT – VOLL ENKELTAUGLICH

[13](#)

EINFÜHRUNG DISTRIKT FACEBOOK-SEITE

[14](#)

WAHL INTERNATIONAL DIRECTOR BARBARA GREWE

[15](#)

FRIEDENSPLAKATWETTBEWERB TROTZ CORONAPANDEMIE

[16](#)

ERNÄHRUNG ALS PRÄVENTIONSMODUL GEGEN DIABETES

[17](#)

WIR BEGRÜSSEN

Neu Lions [18](#)

CLUB-NACHRICHTEN

SHALOM & MOIN

LC Hamburg-Sachsenwald [20](#)

LAUF INS LEBEN 2021- EINFACH MAL ANDERS

Anja Holtgreve für die Lions und Leos der Zone II-2 [20](#)

ÜBERGABE DES BOLZPLATZ AM JUGENDTREFF

LC Pinneberg [21](#)

15.000 EURO FÜR OPFER HÄUSLICHER GEWALT

LC Ellerbek-Rellingen [22](#)

4. BENEFIZLAUF WAR WIEDER EIN VOLLER ERFOLG

LC Alveslohe [23](#)

TERMINE

TERMINE AUS DISTRIKT UND CLUBS

Termine der Lions, LEOs [25](#)

IMPRESSUM

REDAKTIONELLES

[28](#)

VORWORT

Liebe Lions,

das Lions-Jahr war gerade zwei Wochen alt, als katastrophaler Starkregen Schrecken und Leid in die Mitte Deutschlands brachte. Viele Menschen ertranken, Häuser, Straßen und Existenzen wurden buchstäblich verschlungen von plötzlichen Wassermassen.

Wir finden keine Worte für diese alptraumartigen Bilder. Wir trauern mit den Menschen, die Angehörige und Freunde verloren haben. Wir denken an die vielen Verletzten und traumatisierten Überlebenden, die das Erlebte verarbeiten müssen. Wir danken den zahllosen Helfern, die von überall her kamen, um zu retten, aufzuräumen und zu versorgen. Wir danken allen, die gespendet haben, um zu unterstützen!

Ich frage mich, was uns diese Katastrophe zeigen kann. Mir persönlich zeigt sie ganz klar:

1. *Der Klimawandel ist deutlich spürbar bei uns angekommen und wird uns zunehmend schmerzhaft beschäftigen.*
2. *Es braucht schnelles und kluges Handeln sowie ein breites Umdenken, um den Klimawandel und seine negativen Folgen abzubremsen.*
3. *Als Lions verfügen wir über eine enorme Power. Allein in der ersten Woche nach der Katastrophe spendeten Lions über eine Million Euro auf das SDL-Hilfskonto und organisierten ein System zu deren unbürokratischer und nachvollziehbarer Ausschüttung als Soforthilfe.*

Aufräumarbeiten, Anpassungen und Wiederaufbau der zerstörten Gebiete werden der Bevölkerung vor Ort noch Einiges abverlangen. Man wird versuchen, sich für den Fall solcher Klima-Phänomene in Zukunft besser zu schützen. Die Folgen des globalen Klimawandels wird man leider nicht ungeschehen machen können. Aber wir alle können die Auswirkungen auf die Lebensbedingungen nachfolgender Generationen beeinflussen. Die 17 Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung, die sog. UN-Charta 2030, die auch Deutschland ratifiziert hat, zeichnet dafür einen operativen Rahmen. Auf diesen 17 Zielen wird in den nächsten



Foto: Sandra König

Jahren ein besonderer Fokus liegen. In ihnen finden sich auch unsere Lions-Anliegen wieder, für die wir uns seit vielen Jahren engagieren.

„Gemeinsam mehr erreichen“ ist das Motto meines Amtsjahres. Gemeinsam mit den drei Vize-Governor, die mir als DG nachfolgen werden. Gemeinsam über die drei Bundesländer unseres Distriktes. Gemeinsam im Austausch über unsere neue Website 111n.de und unsere neue Distrikt Facebook Seite. Gemeinsam sind wir 110 Lions Clubs und 12 Leo Clubs im Distrikt Nord. Und viele weitere Clubs, die sich in anderen Distrikten für die 17 Ziele einsetzen werden. Gemeinsam sind wir über 52.000 Lions in Deutschland. Gemeinsam können wir etwas erreichen!

Ich freue mich auf ein spannendes Lions-Jahr. Lassen Sie uns gemeinsam mehr erreichen! Für mehr Nachhaltigkeit und ein enkeltauglicheres Zusammenleben auf unserem Planeten.

Ihre

Annette Brand

Annette Brand
Distrikt-Governorin 2021/22

NEUES AUS DEM DISTRIKT

Wer ist Wer? Folge 1

Das Kabinett ist das erweiterte Führungs- und Koordinationsgremium des Distriktes. Hier engagieren sich rund 40 Lions, die Lust haben, über den Tellerrand zu schauen, Themen umzusetzen und voranzubringen. Das Kabinett trifft sich viermal im Jahr, die Protokolle sind für jeden Lion über die Kabinett-Sekretärin zugänglich. In den kommenden Folgen des Lions Nord werden wir Ihnen die Kabinettsmitglieder vorstellen.

Foto: Sandra König



Annette Brand (LC Lüneburg-Ilmenau) Distrikt-Governorin, Kabinetts- beauftragte Europa

Seit wann bist Du bei den Lions?

Seit 2003, ich bin Gründungsmitglied des LC Lüneburg-Ilmenau.

Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?

Eine Reise mit drei Lionsfreunden „und Anhang“ 2012 nach Südafrika. Mit der Präsidentin des LC Kloof (bei Durban) haben wir verschiedene Projekte besucht. Besonders berührt hat uns die junge Bankerin Sbu Myeni, die gerade eine Stiftung für bedürftige Kinder gegründet hatte: Imbeleko. Wir waren uns einig, sie zu unterstützen. Damals betreute Imbeleko rund 20 Kinder in einer kleinen Hütte, heute über 400 an 10 Partnerschulen. Es gab und gibt viele Probleme und Rückschläge, aber in diesen Wochen geht Sbu's Traum in Erfüllung: die Eröffnung des Imbeleko Centers im Valley of a 1000 hills. Sbu's Aussage, dass dies ohne die Kick-off Finanzhilfe und kontinuierliche Unterstützung deutscher Lions und ihrer Freunde nicht möglich gewesen wäre, macht mich sehr glücklich.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Wichtig ist mir, dass wir freundschaftlich und wertschätzend miteinander umgehen. Dass wir bei aller Ernsthaftigkeit unserer Bemühungen und Ziele nicht den Spaß und den Humor verlieren. Ich möchte Andere mit meiner Motivation und meiner Energie anstecken – genauso wie ich Motivation und Energie schöpfe aus den Begegnungen mit vielen tollen Lions und dem gemeinsamen Engagement für wirklich wichtige Ziele.



Foto: privat

Jutta Renner (LC Kieler Sprotten) Vize-Governorin und Kabinetts- beauftragte Lions Musikpreis

Seit wann bist Du bei den Lions?

Ich bin stolz darauf, seit 10 Jahren Mitglied im LC Kieler Sprotten sein zu dürfen.

Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?

Die vor Dankbarkeit leuchtenden Kinderaugen, wenn wir ihre Projekte fördern und Gutes tun können, berühren mich sehr. Wir vom

LC Kieler Sprotten machten mit allen Kindern der ev. Kita Kiel-Gaarden mit einem Reisebus einen Tagesausflug nach Neumünster in den Tierpark. Nach 5 Minuten Fahrt fragte ein Junge: „Sind wir noch in Deutschland?“

Viele der Kinder haben tatsächlich den Kieler Stadtteil Gaarden noch nie verlassen – unser nächster Ausflug an die Ostsee nach Laboe ist in Planung. Wir alle freuen uns sehr darauf, auch die Lieder wiederaufleben zu lassen, die wir im Bus gemeinsam gesungen haben ;-)

Beim Lions Musikpreis hat mich ganz besonders der letztjährige Bundeswettbewerb in Leer mitgerissen – nach so vielen Monaten ohne Live-Konzerte war der Hunger danach besonders groß. Ich hatte den Eindruck, dass auch die Kandidatinnen und Kandidaten dies genauso erlebten. Das Niveau im klassischen Saxofon war besonders hoch, und ich denke, wir können uns auf einen fantastischen europäischen Wettbewerb in Thessaloniki freuen.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Ich möchte begeistern und Euch mitreißen, etwas und vor allem uns zu verändern und zu bewegen.

In meiner Funktion als Kabinettsbeauftragte für den Musikpreis möchte ich eine Lanze brechen für die jungen Talente. Und ich möchte uns allen die Augen öffnen, dass Stars nicht als solche zur Welt kommen, sondern einen langen und mitunter beschwerlichen Weg vor sich haben, den wir unterstützen sollten – es lohnt sich!



Foto: privat

Jörg Bertram
(LC Hamburg Web Serve Nord)
2. Vize-Governor

Seit wann bist Du bei den Lions?

Gründungsmitglied LC Web Serve Nord seit 30.6.2002.

Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?

Besuch unseres Service Activity Partners Lia in Lokod/Rumänien. Deren Dankbarkeit und Fähigkeit aus dem Wenigen viel für die Bewohner zu erzeugen. <https://lokod.de>

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Mit Lions etwas bewegen. Denn wir können GEMEINSAM MEHR ERREICHEN.



Foto: privat

Olaf Kahlke
(LC Kieler Förde)
Past-Distrikt-Governor

Seit wann bist Du bei den Lions?

Ich bin seit dem Jahre 2010 Mitglied des LC Kieler Förde.

Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?

Mein schönstes Erlebnis bei Lions war trotz der Widrigkeiten die große Ehre, im Lions-Jahr 2020/2021 Distrikt-Governor des Distriktes 111 Nord gewesen sein zu dürfen.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Als IPDG habe ich keine wirkliche Aufgabe im Kabinett. Mir war immer ein fairer und respektvoller Umgang in der Governorcrew und im Kabinett wichtig. Ich werde mich dafür einsetzen, dass dies auch zukünftig so bleibt.



Foto: privat

Ragna Köppl
(LC Quickborn)
Kabinett-Sekretärin

Seit wann bist Du bei den Lions?

Ich bin 2005 in die Lionsfamilie aufgenommen worden.

Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?

Ich erinnere mich noch heute gerne an eine wunderbare Reise nach Ostfriesland mit meinem Lions Club während meiner ersten Präsidenschaft. Die vielen Gespräche, das gemeinsame Lachen, die gemeinsamen Erlebnisse und das gemeinsame Feiern spüre ich noch heute.

Aber ebenso erfüllen mich die vielen kleinen Erlebnisse immer wieder mit Freude. Sie stärken mich in meiner Tätigkeit. Sie motivieren mich mit Kraft und mit Herzblut mich für die Lions Familie zu engagieren. Aus vielen Kleinem entwickelt sich Großes. Hier nenne ich als Beispiel das Zusammenwirken mit den Rotarier im letzten Jahr vor Ort, es hat einfach viel Freude bereitet.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Ganz wichtig für mich als Distrikt-Sekretärin ist, dafür zu sorgen, dass zwischen Governor, Kabinett und Lions Clubs die Kommunikation gut funktioniert. Die Organisation für den Distrikt, das Vermitteln, das Informieren und Verlässlichkeit sind entscheidend für eine erfolgreiche Tätigkeit.



Foto: privat

Thorsten Dahl (LC Schleswig)
3. Vize-Governor

Seit wann bist Du bei den Lions?

Bin seit 19 Jahren Lion.

Was war dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?

Es gibt so viele wunderbare Erlebnisse. Die Augen derer, denen wir helfen konnten, ist der schönste Moment.

Was ist dir wichtig in deiner Funktion/Amt?

Ich arbeite mich gerade in die Funktion des 3. VG ein. Bin erst wenige Wochen in dieser Funktion. Habe schon ordentlich gute Erfahrungen machen können. Es ist noch zu früh für eine Zusammenfassung bzw. Erfahrungsbericht.

ZIELE FÜR DAS NEUE DISTRIKTJAHR

Wo soll die Reise hingehen?

Annette Brand, Distrikt-Governorin

Kennen Sie die 17 Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung? Auch SDG's genannt – Sustainable Development Goals. Die Vereinten Nationen, rund 200 Staaten, haben sich 2015 dazu verpflichtet, auf eine nachhaltige Entwicklung hinzuwirken. Die 17 Ziele, unterteilt in 169 Unterziele, sind dafür als Rahmen vereinbart und auch von Deutschland ratifiziert worden.

Mit dem Thema Nachhaltigkeit habe ich den Weg zur Distrikt-Governorin angetreten. Es ist ein Segen, dass sich die internationale Staatengemeinschaft auf die 17 Ziele verpflichtet hat (www.17ziele.de). Sie macht den Begriff Nachhaltigkeit greifbar und zeigt Felder auf, in denen etwas passieren muss, um unsere Welt „enkeltauglich“ zu gestalten.

Was bedeuten die 17 Ziele für uns?

Über die 17 Ziele möchte ich mit Ihnen ins Gespräch kommen. Aufklären, dass sie jeden von uns ganz direkt betreffen. Aufzeigen, dass wir alle eine Verantwortung dafür tragen. Auffordern, diese Verantwortung anzuerkennen. Anregen zum Umdenken und zum Anpassen von Verhaltensmustern.

Damit will ich natürlich nicht Ihr Clubleben oder Ihre Activities eingrenzen oder über den Haufen werfen. Im Gegenteil! In Vorbereitung auf mein DG-Jahr habe ich mir alle Club Webseiten unseres Distriktes angeschaut und überlegt, wie die Activities zu den 17 Zielen passen. Sie passen hervorragend! Es gibt nicht eine Einzige, die sich nicht einem der 17 Ziele zuordnen lässt. Es gibt überhaupt keinen Zielkonflikt zwischen den Lions Anliegen und den 17 Zielen! Vielleicht schauen Sie selbst einmal auf www.lions.de/web/1111n/wir-helfen.

Wie können wir noch besser werden?

Gleichzeitig gibt es viel Potenzial, bestehende Activities und das Clubleben nachhaltiger zu gestalten. Müssen Tombola-Gewinne in Plastikfolie eingepackt werden oder sehen hübsche Schleifen nicht mindestens genauso schön aus? Müssen alle mit dem eigenen Auto zum Clubabend fahren oder sind nicht Fahrgemein-

schaften ohnehin viel netter? Dies sind beispielhafte Winzigkeiten, die aber andere nach sich ziehen können. Auch der längste Weg beginnt mit einem ersten Schritt! Und natürlich ist es gut, auch den ersten Schritt im Gesamtkontext zu sehen.

Wer zieht mit uns an einem Strang?

Bei meinem 1. Clubbesuch stellten dazu die Lionsfreunde des LC Rendsburg und des LC Rendsburg-Königsthor die richtigen Fragen:

- 1. Was passiert nach meinem Governor-Jahr?**
- 2. Was machen die anderen Distrikte und Lions Deutschland?**
- 3. Wie ist der Erfolg messbar?**

ad 1) Wir haben einen verlässlichen Planungshorizont bis zum 30.6.2025. Mindestens. Denn die mir nachfolgenden drei Vize-Governor fühlen sich ähnlich den 17 Zielen verpflichtet wie ich. Selbstverständlich mit Raum für eigene Schwerpunktlegung und neue Akzente. Aber schon jetzt sprechen wir alle Weichenstellungen im Team ab und arbeiten eng in unserer Nachhaltigen Planungs Runde (NPR) zusammen. Gemeinsam übrigens mit unserem Kabinett-Beauftragten Umwelt (KU) Claus-Dieter Brandt, unserem Kabinett-Beauftragten Global Service Team (KGST) Andreas Biller, unserer Kabinett-Beauftragten IT Website (KIT Webseite) Anja Holtgreve und unserer Lionsfreundin und Umweltpädagogin/Coach Sabine Heggemann.

ad 2) Der aktuelle Governorrat (GR) also die Distrikt-Governor der 19 Lions Distrikte, hat sich auf Umwelt und Nachhaltigkeit als übergeordnetes Thema festgelegt. Nachzulesen im Selbstverständnis des GR vorne im Mitgliederverzeichnis oder auf www.lions.de. Vom 29.4. - 15.5.2022 wird es in allen Distrikten eine Activity geben, mit der Spenden für verschiedene Nachhaltigkeitsprojekte gesammelt werden: den „Move for the Planet“: für eine Startgebühr von 10 Euro können alle Lions und Leos entweder 5 km laufen, 10 km walken oder 20 km Radfahren. Allein oder mit Clubfreunden und gemeinsam mit Familie, Freunden,



Vorstellung Amtsjahr 2021/22 bei der Kabinettsübergabe Annette Brand

Foto: Brand

Kollegen, Sportvereinen, Schulen, Firmen oder wen wir sonst noch motivieren können. Die Leos sind schon an Bord und auch die Lions in der Schweiz, Österreich und Polen haben Interesse angemeldet. Im Anschluss an diese bundesweite Activity findet der Kongress der Deutschen Lions (KDL) vom 19.-21.5.2022 in Bonn statt. Thema: R(h)eine Freude – Unsere Welt nachhaltig bewegen. In den Distrikten und bei Lions Deutschland steht Nachhaltigkeit also ganz oben auf der Agenda. Gemeinsam werden wir mehr erreichen!

ad 3) Die Frage der Messung von Wirksamkeit und Erfolg aller Bemühungen ist die schwierigste. In diesem Jahr werden es zunächst vor allem quantitative Indikatoren sein: Einladungen zu Clubbesuchen und Vorträge zu Nachhaltigkeitsthemen. Teilnehmerzahlen bei der Distriktversammlung (DV) am 18. September 2021 in Lüneburg und Besuch der dortigen Ausstellung „Mind the Earth“ sowie der „Wald-DV“ im Lübecker Stadtwald am 23.4.2022. Eine schon jetzt wachsende Zahl von Lions, die zustimmend Unterstützung anbieten und sich mit eigenen Ideen einbringen. Für jede einzelne Rückmeldung bin ich dankbar – sie bestärken und motivieren mich weiter.

Zur qualitativen Beurteilung über die nächsten Jahre hinweg haben wir die Nachhaltigkeits-Challenge für alle Clubs entwickelt. Sie bietet einen Weg, das Thema Nachhaltigkeit konkret innerhalb der Clubs zu diskutieren und sich darüber auszutauschen. Informieren Sie sich (z.B. im nachfolgenden Beitrag), bringen Sie die Idee auf Ihrem nächsten Clubabend ein und machen Sie mit! Nutzen Sie die Gelegenheit, neue Seiten an Ihren Clubfreunden kennenzulernen und die Challenge gemeinsam als Club anzunehmen!

Gemeinsam mehr erreichen!

Nachhaltigkeits Challenge

Siegel für Nachhaltige Clubs im Distrikt 111N

Thorsten Dahl, 3. Vize-Governor

Eine der bedeutendsten Herausforderungen unserer Zeit ist der Klimaschutz. Wir wollen der nächsten Generation eine Welt hinterlassen, die lebenswerter ist, als wir diese selbst vorgefunden haben.

Viele Konflikte auf der Welt beruhen auf Kriegen um Ressourcen. Wir Lions helfen oft bei den Symptomen, bekämpfen jedoch nicht die Ursache vielen Leidens. Daher rücken wir die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen in den Vordergrund.

Ganz neu ist der Grundgedanke nicht, denn schon im Oktober 1972 erklärte Lions Clubs International, die Lions wären „eine dieser internationalen Organisationen, die die gemeinsamen Bemühungen zum Erhalt und zum Schutz der Umwelt vorantreiben müssen. Zum Wohle aller Menschen und unserer Nachkommen“. Wirklich geschehen ist seitdem leider nicht genug. Es gibt für Lions Clubs die Auszeichnung zum „Klimafreundlichen Club“, wenn ein jährlicher Geldbetrag gespendet wurde. Heute ist jedoch aktives Handeln jedes Einzelnen gefragt.

So ist die Idee entstanden, das Wissen über die 17 Ziele auch in die Lions Clubs im Distrikt 111N zu tragen. Nicht (nur) in Form von Vorträgen und in Seminaren, sondern dass sich alle Clubs selbst aktiv mit dem Thema Nachhaltigkeit und diesen Zielen auseinandersetzen. Die Challenge ist also „nur Mittel zum Zweck“: Sie soll die Thematik in die Clubs bringen und die 17 Ziele auf Clubebene herunterbrechen. Sie dient auch der Wissensvermittlung. Die Challenge bietet einen Rahmen, um Best-Practices von Clubs im Bereich Nachhaltigkeit bekannt zu machen, zu würdigen und zum Nachahmen zu animieren.

Die Nachhaltigkeits-Challenge mündet für die Lions Clubs im Distrikt 111N in einem Nachhaltigkeits-Siegel, das jeweils in der 1. Distriktsversammlung eines Lions Jahres, also im September eines Kalenderjahres für die Aktivitäten des vergangenen Lions Jahres überreicht wird. Es wird dieses Siegel in „Bronze“, „Silber“ und „Gold“ geben.

Die Kriterien für die Siegel wurden in vielen Online Sitzungen ausgearbeitet und ausgiebig diskutiert. Wir stehen noch ganz am Anfang.



17 Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung

Quelle: <https://17ziele.de/>

Über die nächsten Jahre soll die Challenge als Prozess und in den nachstehenden Kriterien verfeinert werden. Da sind wir alle als Lions beteiligt.

Was muss ein Club nun umsetzen, um ein „Nachhaltiger Lions Club“ zu werden?

Dazu gibt es nachstehend eine Liste von Aktivitäten, von denen 80 % bei Bronze erfüllt werden müssen. Und jeweils bei Silber und Gold die entsprechend genannten Kriterien.

Doch um ein Siegel zu erhalten, ist jeweils noch eine sehr wichtige Hürde zu nehmen:

Bronze:

Jedes Mitglied eines Clubs ermittelt seinen CO₂-Fußabdruck nach dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes uba.co2-rechner.de/de_DE.

Für Bronze muss der Club im Durchschnitt aller Mitglieder voraussichtlich z. B. den bundesdeutschen Durchschnitt von 11,7 Tonnen/Jahr erreicht haben.

Silber:

Der Club ermittelt für jedes Mitglied den CO₂-Fußabdruck nach dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes uba.co2-rechner.de/de_DE. Für Silber muss der Club besser sein als bei Bronze.

Gold:

Der Club ermittelt für jedes Mitglied den CO₂-Fußabdruck nach dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes uba.co2-rechner.de/de_DE. Für Gold muss der Club wiederum seinen durchschnittlichen Fußabdruck gesenkt haben.

Wo kann sich ein Club „bewerben“?

Die Clubs sollen ihre Bewerbungen/Ergebnisse ab dem 1.4. jeden Jahres, spätestens bis zum 30.6. an den Kabinettsbeauftragten Umwelt (KU) Claus-Dieter Brandt schicken.

Die Auswertung erfolgt dann bis zum 31.8. durch ein Gremium bestehend aus KU, IPDG und KGST. Doch Achtung: Es wird geschaut, ob auch die jeweiligen Activity-Berichte dazu vorliegen!

Wo erhält ein Club weitere Informationen?

Ansprechpartner für Detailfragen: Sabine Heggemann (sabineheggemann@posteo.de) und Thorsten Dahl (thorsten.dahl@111n.de)
Rückfragen: Kabinettsbeauftragter Umwelt Claus-Dieter Brandt (claus-dieter.brandt@gmx.de)
Mittelfristig sollen alle Lions und Interessierte weiterführende Infos zu den nachfolgenden Punkten (z. B. zu nachhaltigen Druckerzeugnissen, Mehrweg-Geschirr o. ä.) auf der Lions Distrikt-Internetseite www.111n.de finden.

Kriterien für die Stufen Bronze, Silber und Gold

(Stand Juli 2021)



<p>I. Stufe Grundstufe / Bronze 80% der Möglichkeiten müssen umgesetzt sein.</p> <p>Inhalt: Bemühungen im Club selbst und bei den einzelnen Clubmitgliedern</p>	<p>II. Stufe Aufbaustufe/Silber Mindestens 1 Projekt/1 Aktivität wird umgesetzt. Einreichung von Fotos und einem Bericht für die Lions-Nord oder/und auf der Homepage des Distrikts 111N</p> <p>Inhalt: Clubaktivitäten bzw. Unterstützung mit Projekten bestehender Vereine/Organisationen bzw. Kooperationen mit selbigen</p>	<p>III. Stufe Fortgeschrittenenstufe / Gold Einreichung von Fotos und einem Bericht für die Lions-Nord oder/und auf der Homepage des Distrikts 111N</p> <p>Inhalt: Förderung/Auszeichnung von Multiplikator:innen z.B. durch jährliche Veranstaltungen ODER Durchführung von Aktivitäten, in die mindestens 3 weitere Clubs einbezogen sind.</p>
<ul style="list-style-type: none"> + Speisen und Getränke auf Clubabenden und Festivitäten sind aus nachhaltig ökologischer Landwirtschaft. Das Essensangebot ist zu mind. 50 % vegetarisch. + Bei Veranstaltungen wird Mehrweg- oder Bio-recyclebares Geschirr genutzt. + Sämtliche Druckerzeugnisse werden auf recyceltem Papier gedruckt, mit nachhaltiger Farbe. + Bei Reisen/Fahrten werden immer Mitfahrgelegenheiten organisiert. Wenn möglich erfolgt die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. + Auf Flugreisen soll so weit wie möglich verzichtet werden (besser Bahn oder Bus). + Bei sämtlichen Produkten, die im Clubleben angeschafft werden, wird die jeweils nachhaltigste Option gewählt. + Der Club wählt eine/n Nachhaltigkeitskoordinator/in. Ergänzung: Zu den Aufgaben gehört es auch, nach Activities ein Resümee zu ziehen und konkrete Vorschläge für Nachhaltigkeit bei weiteren Projekten einzubringen. + Bei den Clubtreffen gibt es einen festen Tagungsordnungspunkt, bei dem Mitglieder berichten können, was sie selbst NEU in ihrem Alltag zum Thema Nachhaltigkeit umsetzen (nur zur Info, damit ggf. zu einem späteren Zeitpunkt bei interessierten Mitgliedern ein vertiefender Austausch stattfinden kann). + Activities/Veranstaltungen in unmittelbarer Nähe wird immer der Vorzug gegeben (vermeiden von unnötigen Fahrten). + Bei Activities wird immer frisches Leitungswasser bzw. Trinkwasser zur Verfügung gestellt. Clubmitglieder nehmen z.B. eigene wieder befüllbare Wasserflaschen mit. + Blumensträuße werden gegen wieder- bzw. weiter verwendbare Topfpflanzen ersetzt. + Es werden Sponsoren mit sozialer und ökologischer Orientierung gesucht bzw. bevorzugt. + Inklusion und Barrierefreiheit wird im Verein beachtet. Diversität und alle sexuellen Orientierungen werden anerkannt. Es wird nicht diskriminiert. <p>Zwingendes Kriterium für Bronze: Der Club ermittelt für jedes Mitglied den CO₂-Fußabdruck, nach dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes uba.co2-rechner.de/de_DE, zu finden auch auf unserer Seite https://www.lions.de/web/111n/co2-fussabdruck Wie hoch der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck im Club zur Erreichung der Bronze-Auszeichnung sein darf, wird noch bekannt gegeben.</p>		

Mind the Earth

Welt-Klima-Ausstellung zur DV in Lüneburg

Annette Brand, Distrikt-Governorin



Foto: Brand

Mind the Earth, (v.l.n.r. Vize-Präsidentin Lions Club Lüneburg Prof. Dr. Heike Düselder, Distrikt-Governorin NB Claudia Kühne und Distrikt-Governorin N Annette Brand

Ein Perspektivwechsel schärft den Blick, bringt Neues zutage und öffnet oft die Augen für vermeintlich Bekanntes. Dies war wohl auch das Ansinnen des dänischen Künstlers Kasper B. Bak, der 2015 aus Satelliten-Aufnahmen auf die Erde diese Ausstellung konzipierte. Bilder aus dem All auf verschiedenste Teile der Erde. Bilder, die die Auswirkungen des Klimawandels auf unseren Planeten einfangen, aber auch Lösungsansätze aufzeigen. Bilder, die man mit biologischen Zusammenhängen assoziieren könnte oder auch mit moderner Kunst. Bilder, die man einfach nur schön finden könnte – läse man die dazugehörigen Erklärungstexte nicht.

Paris, Tokyo, New York, Lüneburg

Diese Bilder wollen nicht nur schön sein. Sie wollen zu Denken geben und sie wollen Aufrütteln. Die Mind the Earth Ausstellung wurde als offizielle Begleitausstellung der Klimaschutzkonferenz der Vereinten Nationen zuletzt 2019 in New York gezeigt. Dort sah sie die Distrikt-Governorin unseres Nachbar-Distriktes Niedersachsen-Bremen, Claudia Kühne, und akquirierte die Bilder und Rechte für den deutschsprachigen Raum. Eigentlich hätte sie parallel zum KdL 2020 in Bremen gezeigt werden sollen. Doch der KdL wurde abgesagt, die Bilder in New York eingelagert. Erst vor wenigen Wochen gelang die Verschiffung nach Bremerhaven und nun organisiert DG Claudia Kühne die Lions Ausstellung Mind the Earth als hochkarätige Lions Wander-Ausstellung.

Erste Station: Lüneburg. Die feierliche Eröffnung findet am Vorabend der Distriktversammlung im Liebeskind-Bau der Leuphana Universität Lüneburg statt. Abhängig von den dann geltenden Corona-Regelungen, werden Lions (leider sehr kurzfristig) dazu eingeladen werden. Auf jeden Fall soll die Eröffnung mit einem hochkarätigen Gast-Vortrag im Internet übertragen werden. Im Rahmen der Ausstellung im Foyer des Zentralgebäudes wird auch am Samstag, 18.9.21 die Mittagspause der DV stattfinden, mit Zeit für die Betrachtung der Bilder (für mitreisende Partner ganztägig geöffnet).

Um die Ausstellung der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ist geplant, sie vom 11. bis 31.10.2021 im Museum Lüneburg zu zeigen. Ein besonderer Dank gilt hier VP Dr. Heike Düselder vom LC Lüneburg, die dies als Museums Direktorin kurzfristig ermöglichte und bei der Organisation mit ihrer Kompetenz tatkräftig unterstützt.

Nähere Informationen unter www.museumlueneburg.de

Hybrid-Distriktversammlung am 18. September

Einstimmung auf Nachhaltigkeit in Lüneburg

Wie auf jeder Mitgliederversammlung müssen auch auf Distriktversammlungen satzungsgemäße Vorgaben eingehalten und Tagesordnungspunkte abgearbeitet werden. Gleichzeitig bieten interessante Vorträge und Gespräche jedem Lionsmitglied die Chance, inspirierende Denkanstöße und neue Kontakte mit nach Hause zu nehmen.

Aufgrund der unwägbarer Corona-Entwicklung wird es eine „Hybrid-DV“, d. h. wir planen eine Präsenzveranstaltung im Hörsaal 2 oder 3 der Leuphana Universität, die gleichzeitig online übertragen wird. Alle Abstimmungen erfolgen wie bei den letzten beiden DV über vorher abzurufende Stimmzettel via Smartphone bzw. heimischen PC. Alle Lions – nicht nur stimmberechtigte Delegierte – sind sehr herzlich willkommen!

Die Leo-Distriktkonferenz wird zeitgleich an der Leuphana stattfinden.



Veranstaltungsort 1. Distriktversammlung Leuphana Universität Lüneburg

Foto: Brand

Acht gute Gründe für Ihre Teilnahme:

1. **Neues Konzept:** Lions-Formalia gestrafft am Vormittag, spannende Vorträge am Nachmittag.
2. Mittagspause in der **Mind-the-Earth Ausstellung** im Liebeskind-Bau.
3. **Einladung zum Mittagsimbiss** für alle, die emissionsfrei anreisen (ÖPNV, E-Auto, Fahrrad) oder in Mitfahrergemeinschaft mit mindestens zwei weiteren Lionsfreunden. Alle Anderen zahlen wie üblich einen Kostenbeitrag von 20 Euro.
4. **Gezielte Vernetzungsmöglichkeit:** Info-Treffpunkt für alle, die sich über Nachhaltigkeitsfragen und Aktivitäten austauschen wollen.
5. **Alternativ:** bequeme Teilnahme von zu Hause aus – vielleicht auch gemeinsam mit Clubfreunden?
6. **Zeichensetzende Abstimmung** über pauschale, jährliche CO₂-Kompensationszahlung für alle Distriktveranstaltungen.
7. **Spannende Vorträge und Referenten:**
 - **Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Schaltegger**, Ordinarius für BWL, insb. Nachhaltigkeitsmanagement
Nachhaltigkeit früher und heute – Zeitgeist, Chance und unternehmerische Herausforderung
 - **Prof. Dr. Martin Wittmaier**, Gf Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft an der HS Bremen
Kunststoff-Verwertung im westlichen Afrika. Lions Projekt zum Plastik Recycling im Kontext der 17 Nachhaltigkeitsziele.
 - **Benny Adrion**, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Viva con Agua
Wasser für alle – alle für Wasser. Von der Vision zu nachhaltigem Unternehmenserfolg und gesellschaftlichem Umdenken.
8. **Lüneburg** ist immer eine Reise wert! Lassen Sie den Tag gemeinsam mit Lionsfreunden in einem der vielen gemütlichen Lokale in der Innenstadt ausklingen.

Informationen finden Sie auch auf www.lions.de/web/111n/distriktversammlung

Bitte denken Sie an die Bestimmung Ihrer Club-Delegierten!

Informationen zur Stimmkarten-Generierung erfolgen auf oben genannter Website oder kurzfristig per Mail.

Kabinettsübergabe in Flensburg

Valentin Schmeling Kabinettsbeauftragter PR und IT

In festlichem Ambiente fand bei sommerlichen Temperaturen am 17. Juli 2021 in den Räumlichkeiten des C.ulturgut in Flensburg, welches von unserer Lions-Freundin Inge-Marie Carstensen vom LC Flensburg-Alexandra geleitet wird, die Kabinettsübergabe mit weit über 30 Kabinettsmitgliedern und Gästen statt. Unsere neue Distrikt-Governorin Annette Brand, die von ihrem Mann Stefan und ihren vier „Mädels“ (Töchtern) begleitet wurde, eröffnete die Kabinettsübergabe mit bewegenden Grußworten. Sie dankte ihrem Vorgänger Immediate Past-Distrikt-Governor (IPDG) Olaf Kahlke für das durch Corona alles andere als leichte Amtsjahr und überreichte ihm die Past-Distrikt-Governor Nadel. Anschließend ging sie auf ihre Schwerpunkte im kommenden Amtsjahr ein, wobei sie sich stark auf das Konzept der 17 Ziele bezog (siehe separater Artikel auf Seite 8) und gab zu bedenken, dass es nun an uns liege, diese zu diskutieren, dementsprechend zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Die Kabinettsübergabe wurde bereichert durch zwei Gastredner, die sich auf spannende Weise mit dem Themenschwerpunkt „Klimafreundliches Handeln“ in ganz unterschiedlichen Zusammenhängen beschäftigten.

Markus Kristen (Unternehmensnachhaltigkeitsberater, Coach, Trainer und Moderator) machte in seinem Vortrag „Der Schornstein muss rauchen 2.0 – Von der Klimakrise zum Wirtschaftswunder“ deutlich, dass die Grenze dessen, was die Welt regenerativ verarbeiten könne, schon lange überschritten sei. Nun läge es an uns, diesbezüglich zu handeln und gegen zu steuern, begonnen mit den Überlegungen, ob man bei Reisen unter 500 Kilometern zum Schutz der Erdatmosphäre tatsächlich auf das Flugzeug zurückgreifen solle oder es klimafreundlichere Varianten gäbe.

Diesbezüglich gaben sich beide Gastredner bildlich gesehen die Hand, denn der zweite, Artus Knabe vom LC Lüneburg-Ilmenau berichtete von seinen Erfahrungen zum Thema „Sport-Spaß und Schokolade – Radfahren mit Mehrwert“. In diesem Vortrag (siehe unten) ging es um eine dezentral organisierte Fahrradtour für den emissionsfreien Transport von Schokolade.

Inspiriert von diesen aktuellen Anregungen, klang die Kabinettsübergabe bei einem leckerem vegetarischem Mittagessen aus, während sich für die Kabinettsmitglieder gleich die erste Kabinettsitzung anschloss, in der es unter anderem darum ging, die „Marke Lions“ noch bekannter zu machen und Möglichkeiten zu entwickeln, die 17 Ziele konkret zu verfolgen.



Distrikt-Governorin Annette Brand und Immediate Past-Distrikt-Governor Olaf Kahlke

Foto: Brand



Distrikt-Governorin Annette Brand wurde von ihren vier „Mädels“ und Ihrem Ehemann zur Kabinettsübergabe begleitet.

Foto: Brand

Schokofahrt – voll enkeltauglich

Artus Knabe, LC Lüneburg-Ilmenau

Schokolade!

Da kommen viele ins Schwärmen! Wie wäre es, wenn man den Genuss noch steigern und die Schokolade CO₂-neutral in die Hände bzw. in den Mund bekommen könnte?

„Geht doch nicht!“ Denkt man! Kakaobohnen wachsen in fernen Ländern und auch nach der Verarbeitung wird über die Transportketten viel CO₂ in die Luft gepustet. Doch, es geht auch anders und jeder kann mitmachen.

Die „Chocolatemakers“ lassen die Kakaobohnen mit einem Frachtsegler aus der Karibik nach Amsterdam holen, um sie dort zu Scho-



Artus Knabe stellte auf der Kabienttsübergabe seine Reise vor.

kolade zu verarbeiten. In der Fahrradstadt Münster (wo auch sonst?) kam die freie Lastenrad-Initiative auf die Idee, die Kette der Produktion dieses durch und durch nachhaltigen Produktes nicht in Amsterdam abreißen zu lassen. Aus einem Fahrrad aus Münster vor sechs Jahren sind schnell über 140 aus ganz Deutschland geworden, die zweimal im Jahr eine Schokofahrt nach Amsterdam unternehmen. Im Frühjahr und im Herbst treffen sich alle Teilnehmer der Schokofahrt auf dem Firmengelände der Chocolatemakers und laden als „Spediteure“ die bestellte Schokolade und soweit noch Platz ist auch Rum, Kaffee und Olivenöl. Die anderen Produkte wurden natürlich unterwegs im Frachtsegler zugeladen.

Die Schokofahrt wird dezentral von den jeweiligen Schoko-Pedalisten in den Städten organisiert, in denen die Schokolade verkauft wird. Für Lionsfreunde, die eine Affinität zum Radfahren und/oder bester Schokolade haben, eine Überlegung für eine übergeordnete Activity. Neben der ganzen Strecke sind auch Teilstrecken (Anreise selbstverständlich nur mit der Bahn!) oder eine Staffel möglich. Immer getreu nach dem abgewandelten Lions-Motto: „feet on“.



Foto: Knabe

Vollbepackte Lastenfahräder auf dem Rückweg;

Lionsfreund Artus Knabe vom LC Lüneburg-Ilmenau war im Herbst 2019 das erste Mal dabei und ist auch während der letzten Fahrten in Staffeln mitgeradelt, natürlich Corona-konform. Die Idee, „die letzte Meile“ auf diese Art umzusetzen ist wunderbar und auf viele weitere Bereiche anwendbar.

Weitere Infos findet Ihr hier:

- > [Schokofahrt.de](https://www.schokofahrt.de)
- > [Fairtransport.eu/tres-hombres](https://www.fairtransport.eu/tres-hombres)

Wer Lust zu einer club-übergreifenden Schokofahrt hat oder Ideen dazu beisteuern möchte, melde sich gerne bei unserem Kabinettsbeauftragten Global Service Team (KGST) Andreas Biller unter 04174-59 85 888 oder per Mail unter kgst@111n.de

Einführung Distrikt-Facebook-Seite



Valentin Schmeling, Kabinettsbeauftragter PR und IT

Im Rahmen der 1. Kabinettsitzung am 17. Juli 2021 stellte Valentin Schmeling, Kabinettsbeauftragter PR und IT vom LC Hamburg-Victoria, die Vorteile einer Distrikt-Facebook-Seite vor. Im Hinblick auf die verschiedensten Umfragen wird Facebook von weit über 60 Prozent der Einwohner Deutschlands, am stärksten in der Altersgruppe zwischen 14 und 64 Jahren, genutzt und zählt vor dem TV als medienwirksamste Werbung. Wenn man sich über diese Fakten Gedanken macht, stellt sich nicht mehr die Frage, warum im Multidistrikt der Lions von 19 Distrikten bereits 8 Distrikte diese Plattform nutzen und in unserem Distrikt von 110 Lions Clubs 41 Clubs einen Facebookaccount haben.

Aber was genau möchten wir damit erreichen?

Die Einführung der Facebookseite verfolgt als oberstes Ziel ganz klar die „Marke Lions“ bekannter zu machen und die bestehenden Vorurteile einzudämmen.

Gleichzeitig wollen wir auf Lions Clubs und ihre Activities aufmerksam machen – auch um neue Mitglieder und Partner dazu zu gewinnen. Ganz besonders liegt uns dabei am Herzen den derzeitigen Altersdurchschnitt der Mitglieder zu senken.

Um dies zu erreichen, beschloss das Kabinett auf seiner 1. Sitzung in Flensburg mit großer Mehrheit, die Einführung einer Distrikt Facebookseite. In der Nacht vom 22. auf den 23. Juli 2021 ging die Facebookseite unter dem Namen Lions Distrikt 111 Nord online.

Wir konnten Ihr Interesse wecken? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie unsere Seite abonnieren und weiter teilen, sowie ein Bild und ein paar kurze Sätze über Ihren Club und Ihre Activities an die Mailadresse kpr@111n.de senden könnten.

„Wir als Distrikt sind für eure Clubs Service Partner im Bereich Werbung. Dafür brauchen wir eure Unterstützung und bieten euch im Gegenzug eine kostenlose Plattform.“

Gemeinsam mehr erreichen!

The screenshot shows the Facebook profile of 'Lions Distrikt 111 Nord', a public page with 1453 likes. The cover photo displays the 'Ziele für Nachhaltige Entwicklung' (Sustainable Development Goals) alongside the Lions logo. The 'Info' section lists the district's location (north of Hamburg), its founding year (1917), and contact information for Annette Brandt. A recent post from 'Lions Club Wisers/Luhe' is visible, featuring photos of a group of people at a museum and the text 'Lions Club Wisers/Luhe ist hier: Museum im Marstall' dated August 22nd.

Einführung Facebook-Seite Lions Distrikt 111 Nord

Foto: Valentin Schmeling

Erste International Director aus dem Distrikt

Valentin Schmeling, Kabinettsbeauftragter PR und IT

Nachdem Past-Governorratsvorsitzende Barbara Grewe vom Lions Club Hamburg-Hammonia während des KDL (Kongress der Deutschen Lions) in Leipzig im Lions-Jahr 2017/18 nach mehreren Wahlgängen eine knappe Niederlage gegen den International Director im Board von Oak Brook 2019/21 Daniel Isenrich aus dem Lions Club München-Heinrich der Löwe hinnehmen musste, stand nun für sie erneut ein großer Tag an.

Im Rahmen des diesjährigen KDL in Mannheim am 29. Mai bot sich für sie noch einmal die Möglichkeit, als Kandidatin für das Amt des ID im Board von Oak Brook 2022/24 anzutreten gegen zwei weitere Kandidaten, Bernd Hartstock vom Lions Club Salzwedel und Past-Governorratsvorsitzenden Fabian Rüsich vom Lions Club Warnemünde.

Nach einer kurzen Zitterpartie stand das Wahlergebnis fest. **Mit 53,9 Prozent der 545 Delegiertenstimmen wurde Barbara Grewe für das Amtsjahr 2022-2024 als International Director gewählt.**

Diesem Erfolg kam ihre zehnjährige Erfahrung als Trainerin bei nationalen und internationalen Lions-Seminaren zugute, ebenso wie ihr großartiges organisatorisches Engagement bei der LCIC 2013 in Hamburg, wo sie nicht nur für einen reibungslosen Ablauf verantwortlich war, sondern auch maßgeblich für die in der ganzen Stadt spürbar atemberaubende Stimmung.

Im Magazin Lion (Lions Deutschland) erklärte Barbara Grewe, dass sie die Aufgabe eines International Director gerade in der jetzigen Zeit darin sähe, LCI und alle Lions mit und nach Covid-19 zu führen. Hierbei dürften die Chancen und Gefahren der globalen Vernetzung sowie der Mobilität, gleichzeitig aber auch die der Nutzen der Digitalisierung und die Bedeutung sozialer Kontakte und Freundschaften nicht außer Acht gelassen werden. Es gilt die Kernanliegen zusammen mit anderen europäischen IDs zu vertreten und die Unterschiede zwischen „international“, „interkontinental“ und „global“ zu diskutieren. Ein weiteres Herzensanliegen sei es ihr, das Ansehen der deutschen und europäischen Lions weiter zu stärken.



Barbara Grewe wurde während der KDL in Mannheim zum International Director gewählt

**Wir wünschen
Barbara Grewe
viel Erfolg und
freuen uns auf die
weitere Zusammenarbeit
mit ihr.**

Friedensplakatwettbewerb trotz Coronapandemie

Christiane Stappert, Kabinettsbeauftragte Friedensplakatwettbewerb

Trotz Corona Pandemie konnte auch in diesem Jahr der Lions Friedensplakatwettbewerb der Förderschulen im Distrikt Nord durchgeführt werden.

Nun wurde schon zum zweiten Mal der Friedensplakatwettbewerb für die besonderen Schüler der Förderschulen durch die Corona Pandemie erschwert, aber durch eine Fristverlängerung der Einreichung und die Beharrlichkeit der zuständigen Beauftragten für diesen Wettbewerb, Christiane Stappert, haben sich trotzdem wieder sechs Schulen beteiligt. Teilweise altbekannte Schulen, die fast jedes Jahr mitmachen, wie die Schule am Markt in Süderbrarup, die in diesem Jahr den 1. Preis bekam (Foto Schüler der M2 mit Lehrerin Frau Hansen) und vom LC Kappeln betreut wird. Ebenfalls der Sieger vom letzten Jahr, inzwischen die Klasse KAV20i vom BBZ in Kappeln, eine besondere Kooperationsklasse mit der Schule am Markt, die dieses Mal für eine außergewöhnliche Fotofriedensgeschichte den 3. Preis bekam (siehe Anhang mit Lehrer Erik Wulff).

Die Preisverleihungen für die vom LC Kappeln betreuten Schulen konnte gerade noch vor den Schulferien stattfinden und alle beteiligten Schüler freuten sich über die persönliche Übergabe der Urkunde und der kleinen Präsente von Christiane Stappert. Die Schule an den Eichen in Nortorf, auch seit Jahren dabei, bekam in diesem Jahr den 2. Preis. Anerkennungspreise für die Teilnahme wurden an die erstmals teilnehmenden Schulen in der Marckmannstraße in Hamburg und die Schule Hochfeld in Rendsburg vergeben. Die bunten Friedensplakate wurden bei der Kabinettsübergabe des Distriktes Nord in Flensburg Mitte Juli präsentiert.“ Die Rück-



Stolz präsentieren die Schüler aus der Schule am Markt Süderbrarup das Siegerbild

Fotos: C. Stappert



Siegerbild

gabe an die Förderschulen mit den restlichen Preisverleihungen wird im neuen Schuljahr dann hoffentlich möglich sein“, sagte Christiane Stappert. „Ich hoffe sehr, dass dann im nächsten Jahr mit dem Thema ‘Wir sind alle eins – We are all connected’ der Wettbewerb wieder ganz normal stattfinden kann und auch die Preisverleihungen bei der Frühjahrs-Distriktversammlung, wie gewohnt durchgeführt werden kann.“, so Stappert. Die Freude und der Stolz der Teilnehmer dabei zu sein, sind die schönste Belohnung für die viele Arbeit, die hinter so einem Wettbewerb steckt, auch für die teilnehmenden Lehrer. Hier auch ein Dank an sie!

Spannende Diabetes Schulung

Martina Luck, Kabinettsbeauftragte Diabetes

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

ca. 5-10 % aller Diabeteskranken in Deutschland leiden an Typ-1-Diabetes. Typ-2-Diabetes betrifft die restlichen 90 % aller Diabeteskranken und hat die europaweit höchste Zuwachsrate auf nunmehr über 8 Millionen Menschen in Deutschland. Das ist der Grund, warum auch bei uns dringender Bedarf an verbesserter Prävention besteht – trotz unseres sonst so ausgezeichneten Gesundheitssystems.

Es ist für das Lions Millenniumsthema „Diabetes“ sicherlich sehr hilfreich, wenn wir über hochinteressante Schulungsveranstaltungen nicht nur die eigenen Kenntnisse für unser so wichtiges Vorsorgeprogramm „Lions gegen Diabetes – aufklären, vorbeugen, früherkennen und gegensteuern durch Ernährung und Bewegung“ ergänzen bzw. schärfen, sondern für das eigene Bewusstsein, unseren Lebensstil und auch für kompetente Club-Activities nutzen können.

Wir freuen uns daher ganz besonders, dass wir erneut die weithin anerkannte Ökotrophologin Dr. oec. troph. Claudia Laupert-Deick vom Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) für eine Onlineschulung – exklusiv für die Lions – gewinnen konnten. Sie ist die Autorin des offiziellen Manuals „Ernährungstherapie bei Diabetes mellitus“ und Garantin für einen Workshop mit brandaktuellen Erkenntnissen auf höchstem Niveau.

Im Teil II geht es ganz konkret um die Grundlagen der Ernährungsform, die das Diabetesrisiko minimieren und bei bereits bestehendem Diabetes eine so nachhaltige Verbesserung erreichen kann, dass die nebenwirkungsbelastete Medikamenteneinnahme verringert oder gar überflüssig werden kann. Der Beitrag ist auch für Nichtmediziner allgemein verständlich und lädt alle Lions, deren Freunde, Partner und Interessierte ein, das Wissen auf diesem Gebiet zu bereichern.

Es ist von großer Bedeutung, dass Ihr innerhalb Eures eigenen Clubs kräftig Werbung für diesen Online-Workshop macht und der Einladung zur Aufbauschulung „Ernährung als Präventionsmodul gegen Diabetes – Teil II“ am 19.8. und 24.8.2021 (Wiederholung) folgt.

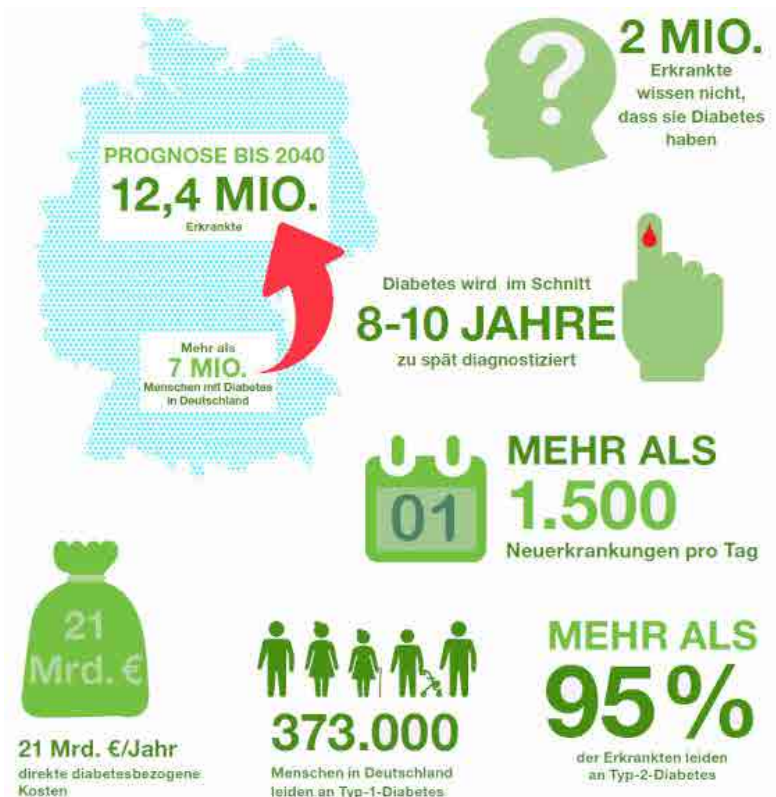


Foto: Deutsche Diabetes-Hilfe e.V.



„Ernährung als Modul der Diabetesprävention“ Aufbauworkshop, Teil II

19. August 2021, 19.30 Uhr

(Anmeldung: <https://attendee.gotowebinar.com/register/6728150660555185167>)

Aufbauworkshop, Teil II (Wiederholung)

24. August 2021, 19.30 Uhr

Aufbauworkshop Teil II (Wiederholung)

(Anmeldelink: <https://attendee.gotowebinar.com/register/216399697683980812>)

Bitte bis zum 17. August 2021 anmelden.

Lasst uns die Aktion der Lions gegen Diabetes in die Mitte der Gesellschaft holen!



Herzlich Willkommen – Neu-Lions im Distrikt

REGION 1

Zone 1

LC Hamburg Web Serve Nord

Denise Ring, Nicole Röttger

Zone 3

LC Hamburg 67

Thomas Goerdts

Zone 4

LC Hamburg-Bellevue

Maria Nitsche

REGION 4

Zone 2

LC Lütjenburg

Günther Suckow

LC Plön

Dr. Achim Niesel

Zone 3

LC Lübeck-Hanse

Dr. med. Thorben Ahrens

REGION 3

Zone 1

LC Kiel

Timo Kaiser

LC Kiel-Baltic

Christoph Meyer

Zone 2

LC Dithmarschen

Arne Ipsen, Matthias Schimmel

LC Itzehoe

Heiner Rickers

Zone 3

LC Neumünster Holsten

Matthias Eickstädt

Zone 4

LC Kaltenkirchen

Andreas Schroedter

CLUB NACH- RICHTEN

HAMBURG

Shalom & Moin im LC HH-Sachsenwald

Mario Hartig LC Hamburg-Sachsenwald

Der ehemalige Ministerpräsident a. D. Dr. h. c. Peter Harry Carstensen war im Juli 2021 Gast im Lions Club Hamburg-Sachsenwald. Herr Dr. Carstensen arbeitet seit 2020 als Landesbeauftragter von Schleswig-Holstein für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus. Im Gedenk- und Jubiläumsjahr 2021 (am 11. Dezember 321 erließ Kaiser Konstantin im heutigen Köln ein Edikt, das es jüdischen Bürgerinnen und Bürger erlaubte, ein Amt zu übernehmen. Es ist die älteste nachweisbare Quelle jüdischen Lebens im heutigen deutschsprachigen Raum nördlich der Alpen) sieht er es als besondere Herausforderung und Verpflichtung an, immer wieder auf dieses sensible Thema hinzuweisen und Ansätze für ein besseres „Miteinander“ zu finden. Carstensen beurteilt den derzeit vorhandenen Toleranzgedanken gegenüber dem Judentum als nicht ausreichend und sieht ihn eher als gönnerhaft sowie von oben herabblickend an.

Besseres Miteinander und Zivilcourage im Alltag vor allem bei alltäglichem niederschwelligem Antisemitismus und entgleitenden Stammtisch-Gesprächen können genauso wertvolle Maßnahmen sein wie eine geplante Schul-Patenschaft oder der Besuch einer Synagoge. Er erhofft

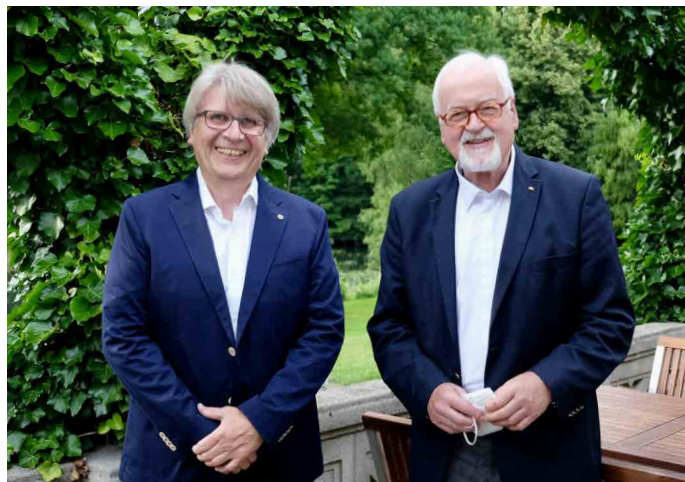


Foto: Mario Hartig

LF und derzeitiger Clubpräsident Walter Plötz (l) und Dr. h. c. Peter Harry Carstensen

sich, dass vor allem die nächste Generation zwischen einer möglichen politischen Unzufriedenheit mit Israel und der Würdigung positiver Beiträge jüdischer Nachbarn, die sich dann vielleicht nicht mehr gezwungen fühlen inkognito zu leben, deutlich unterscheiden kann.

FLENSBURG

Lauf ins Leben 2021- einfach mal anders

Anja Holtgreve für die Lions und Leos der Zone II-2

Wegen der Corona-Pandemie konnte das Event nicht wie bisher in Form eines Mannschaftsstaffellaufs über 22 Stunden auf einem Flensburger Sportplatz durchgeführt werden. Denn dort wo sonst Läufer:innen in den Mannschaftszelten ein- und ausgingen, die Wartezeit bis zum Einsatz auf der Bahn in angeregten Gesprächen und mit zahlreichen Kontakten verbrachten, durften sich nur sehr wenige Menschen gleichzeitig auf Abstand aufhalten.

Deshalb hatten die Organisatoren für den 19. und 20. Juni 2021 um dezentrale Läufe in Klein- und Kleinstgruppen auf individuellen Lieblingsstrecken gebeten. Um trotzdem ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu bieten, erhielten alle Starter:innen ein grünes Leibchen. So konnte man an dem Wochenende überall im Flensburger Stadtgebiet und den umliegenden Gemeinden Teilnehmende am Lauf ins Leben erkennen.

Auch die Mannschaft der Lions und Leos hatte sich clubübergreifend in mehrere Kleingruppen aufgeteilt.

Die Schleswig-Holsteinische Krebshilfe konnte durch Startspenden und Sponsoring in diesem Jahr eine beeindruckende Spendensumme von über 33.000 Euro sammeln.

Erfahren Sie mehr über www.laufinsleben.de.



Foto: Carsten Holtgreve

Teilnehmende Lions am Lauf ins Leben im Volkspark Flensburg

PINNEBERG

Ein großer Tag

Harald Schmidt, Lions Club Pinneberg

Am 5.6.2021 um 11 Uhr wurde der neue Bolzplatz am Jugendtreff Komet in Pinneberg seiner Bestimmung übergeben.

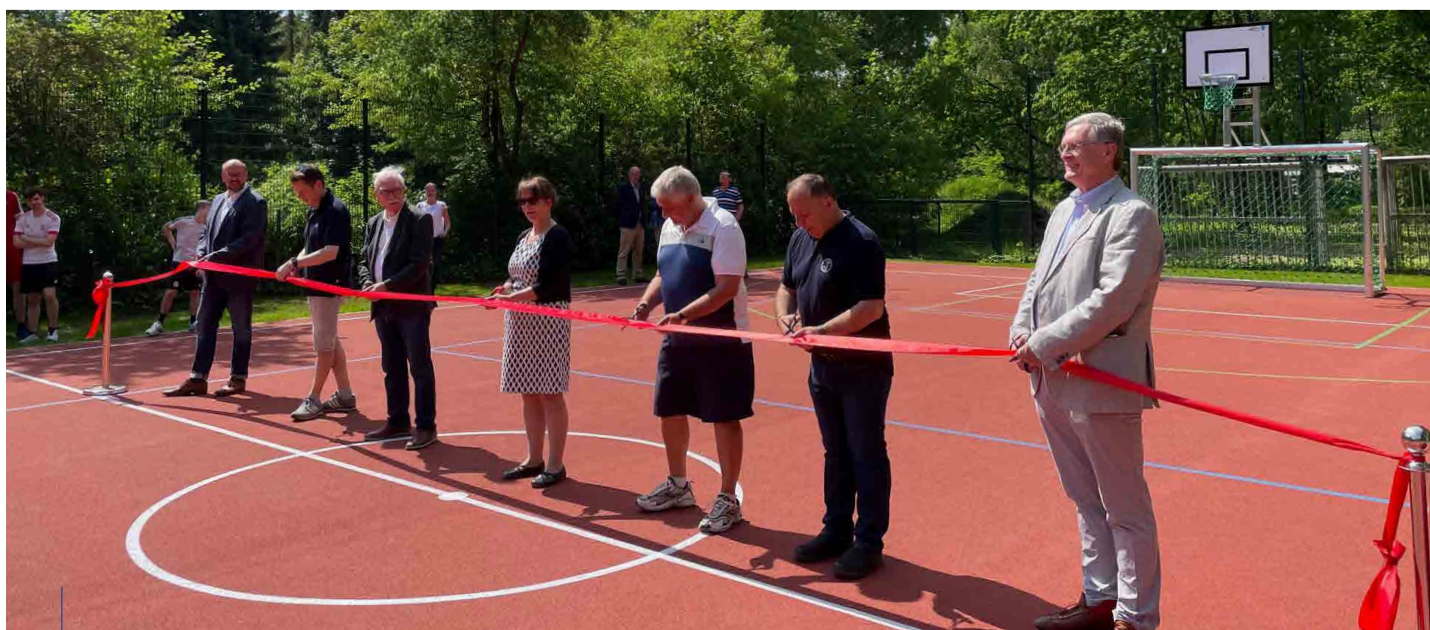
Alles begann im April 2019 – Kasi Cetinkaya, Leiter des Jugendtreffs und Frank Diers, damaliger Präsident der Pinneberger LIONS, saßen im Kometen und überlegten was die LIONS Gutes für Kinder und Jugendliche in Pinneberg tun könnten. Denn diesem Zweck wollte Frank Diers sein Präsidentenprojekt widmen. Dabei stießen sie auf ein altes Traumprojekt, einen richtigen Bolzplatz am Kometen. Das Präsidentenprojekt war geboren und wurde den LIONS am 25.6.2019 vorgestellt. Die Erlöse des 24. Benefiz-Golfturniers und auch die Erlöse von „Lions kocht für den guten Zweck“, insgesamt 20.000 Euro, im Herbst flossen in das Projekt.

Es gab eine Respekt einflößende Kostenschätzung: 50.000 Euro würden gebraucht, so die Erwartung. Am Ende waren es rund 100.000 Euro. Das konnten die Pinneberger Lions nicht allein stemmen. Frank Diers führte viele Gespräche und gewann einen großen Unterstützungskreis:

Die Bürgerstiftung der VR Bank in Holstein beteiligte sich mit 10.000 Euro die neue GeWoGe brachte 30.000 Euro ein, der Verein „Pinneberger Kinder e. V.“ beteiligte sich mit 10.000 Euro, die Pinneberger Rotarier brachten ebenfalls 10.000 Euro ein und auch stille Unterstützerinnen und Unterstützer wurden als Sponsoren gewonnen, 15.000 Euro brachte die Stadt Pinneberg ein.

LF Frank Lorenz investierte viel Zeit und Kraft in die Detailplanung und in die Umsetzung.

So kam zusammen, was gebraucht wurde, das Projekt konnte umgesetzt werden. Der erste Spatenstich mit Bürgermeisterin Urte Steinberg fand am 5.2.2021 statt, am 6.5.2021 war der Platz fertiggestellt. Ein weiterer Höhepunkt wird die feierliche Einweihung mit einem Turnier und einem Tag der offenen Tür im KOMETEN am 4.9.2021 mit Kindern, Jugendlichen und Sponsoren sein.



Feierliche Übergabe des neuen Bolzplatzes am Jugendtreff Komet in Pinneberg

Foto: Harald Schmidt

Lions Club Ellerbek Rellingen engagiert sich mit 15.000 Euro bei von häuslicher Gewalt Betroffenen im Kreis Pinneberg

Thomas Rudolph, LC Ellerbek Rellingen

Häusliche Gewalt hat auf Grund der Corona Pandemie erschreckende Ausmaße angenommen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die notwendigen Kontaktbeschränkungen führen vermehrt zu einer Zunahme von familiären Belastungen, Konflikten und völlig neuen Herausforderungen. Viele Menschen haben Sorgen, fühlen sich gefangen zwischen Ängsten und Pflichten, zwischen Langeweile und Stress – „Tatsächlich stellt die Pandemie uns alle vor einen Berg unbekannter Probleme, die zu bewältigen sind“, so Andrea Schintze vom Frauenhaus.

„Häusliche Gewalt sind nicht nur Schläge oder sexueller Missbrauch. Auch wer seine Partnerin böse behandelt, klein macht, sozial isoliert und Kontakte verbietet, übe Gewalt aus“, so Regine Heyenn von der Frauenberatung Pinneberg.

„Wir haben erfahren, dass bei der Öffnung von Schulen und Kitas, von häuslicher Gewalt betroffene Kinder, sich erstmals gegenüber Lehrern, Erziehern oder anderen Vertrauenspersonen äußern oder dass die körperlichen Auswirkungen sichtbar werden“, so Thomas Rudolph vom Lions Club.

„Wir haben uns die Unterstützung von Institutionen für von häuslicher Gewalt betroffene Kinder und Frauen in unserem Umfeld auf unsere Fahnen geschrieben. Das Frauenhaus, Kinderschutzhaus und die Frauenberatung in Pinneberg bieten direkte Hilfe an, die wir mit 15.000 Euro unterstützen“, so der derzeit amtierende Präsident Friedel John vom Lions Club Ellerbek Rellingen.



Friedel John (Zweiter von li.), Präsident Lions Club Ellerbek Rellingen und Thomas Rudolph (re.) überreichen die Spende an Eckbert Jänisch (li.), Geschäftsführer Perspektive, Davina Illic und Andrea Schintze vom Frauenhaus Pinneberg sowie Regine Heyenn von der Frauenberatung Pinneberg

Foto: Thomas Rudolph

ALVESLOHE

4. Benefizlauf des Lions Clubs Alveslohe wieder ein voller Erfolg

Heidi Siebert LC Alveslohe

Auch der 4. Lauf musste wegen Corona virtuell stattfinden. Doch die Damen des LC Alveslohe wurden nicht enttäuscht.

Der Vorteil eines virtuellen Laufs ist, dass jeder laufen kann, wo und wann er möchte. In den letzten Wochen wurden aufgrund der niedrigen Inzidenzzahlen die Bestimmungen für Sportveranstaltungen um einiges gelockert und so trafen sich am 20.6. im Stadion in Kaltenkirchen einige Läufer und Läuferinnen, um gemeinsam fleißig Runden bzw. Kilometer und somit Spendengelder zu sammeln, die von ihren jeweiligen Laufpaten vorher zugesagt worden waren.

Hier hatte vor allem Markus Erich Ryschka aus Kaltenkirchen mit 26 Sponsoren die Nase vorn. Ulrich Niehuß lief 53,2 km, Markus Erich Ryschka 42,8 km, Yvonne Zindler 42,3 km und Claudia Erdmann 40,4 km. Insgesamt wurden für den guten Zweck über 500 km gelaufen sowie über 5.000 Euro erlaufen. Allen Aktiven und Sponsoren herzlichen Dank.

Und da die Lions überall da helfen, wo Hilfe benötigt wird, möchte die Präsidentin Claudia Erdmann, Markus Erich Ryschka unterstützen. Er leidet am Asperger-Autismus-Syndrom und sucht dringend eine Lehrstelle. Sein Traum ist es, eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann (vorzugsweise im Lebensmittel- oder Drogeriebereich) zu absolvieren. Er hatte bisher mit eigenen Bemühungen leider keinen Erfolg. Die Lions Damen hoffen, dass sich für diesen engagierten, höflichen und zuverlässigen jungen Mann doch noch der Traum, möglichst noch in diesem Sommer, erfüllt.

Nähere Infos und Kontakt: Claudia.erdmann@t-online.de



Markus Erich Ryschka, Ulrich Niehuß, Claudia Erdmann, Yvonne Zindler

Foto: Heidi Siebert

TER- MINE

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

August

Do-Sa, 19.-21.08. 2021
Turnier 20.08., 9.30 Uhr

3. Deutsche Lions-/Leo-Golfmeisterschaft

Würzburg
 Info und Anmeldung
Thomas.Guse@gmx.de oder
meeting.wur@maitim.de

Sa, 28.08.2021

25. Benefiz-Golfturnier

Golfanlage Gut Wulfsmühle,
 Mühlenstraße 98, 25499 Tangstedt
 LC Pinneberg
 Info und Anmeldung: Frank Lorenz
lorenz@lorenz.hamburg)

So, 29.08.21

Benefiz Golfturnier

Golfclub Segeberg-Wensin
 LC Segeberg
 Info: kontakt@lc-segeberg.de
 Anmeldung:
info@golfclub-segeberg.de



LEOs WELCOME

September

Mi, 01.09.2021

Neu-Lions Treffen Region I

Hamburg
 Info und Anmeldung: Annette
 Brand, annette.brand@111n.de

Do-Sa, 02.-04.09.2021

Lions Quest Seminar für 20 Teilnehmer/innen

Anne-Frank-Schule Bargteheide
 LC Bargteheide

So, 05.09.2021

15.30 Uhr und 18.00 Uhr

Zwei Lions Domkonzerte

5. Sinfonie von Beethoven als
 Hauptdarbietung
 Ahrensburger Kammerorchester
 Dom zu Ratzeburg, Domhof 35,
 23909 Ratzeburg
 LC Bargteheide
 Karten für 25 Euro unter
lionsbargteheide@web.de

Mo, 06.09.2021

Neu-Lions Treffen Region II

Rendsburg
 Info und Anmeldung:
 VG Jutta Renner,
jutta@jutta-freiklang.de

So, 12.09.2021

Benefiz-Golfturnier

Fairway Golf & Sport, Peiner Hag,
 25497 Prisdorf
 LC Hamburg-Victoria
 Info und Anmeldung:
golfturnier@lionsclubvictoria.de

September

Sa, 12.09.2021,

Lions-Rotary-Benefiz- Golfturnier

Förde-Golf-Club Glücksburg
 Info und Anmeldung:
www.foerdegolfclub.de/turniere

Mi, 15.09.2021

Neu-Lions Treffen Region IV

Lübeck
 Info und Anmeldung:
 3.VG Thorsten Dahl:
thorsten.dahl@111n.de

**Sa, 18.09.2021,
10.00 Uhr**

1. Distriktversammlung 111-N

Lüneburg

So, 19.09.2021

Golfturnier

Golf Park Sülfeld
 LC Bargteheide

Mi, 22.09.2021

Neu-Lions Treffen Region III

Kiel
 Info und Anmeldung:
 2. VG Jörg Bertram,
joerg.bertram@111n.de

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Oktober

Do, 07. – Sa, 09.10.2021

Lions Europaforum

Thessaloniki/Griechenland
Infos: europaforum2021.gr

Ankündigung

LIONS QUEST in Bargteheide

Die Clubs der Zone IV/1 (LC Ahrensburg, Bargteheide, Großhansdorf, Hahnheide, Herzogtum Lauenburg und Stormarn) führen 2021 drei Lions Quest Seminare durch, sobald Präsenz-Seminare wieder möglich sind. Lionsfreunde, die ebenfalls teilnehmen möchten, nehmen bitte Kontakt auf: melli.wegner@googlemail.com.

Mittagstische

Die Zeiten bleiben unverändert.

JEDEN 1. MONTAG IM MONAT

Region IV, Lübeck,
Hotel Radisson Blue

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT

Region II, Flensburg,
Borgerforeningen

JEDEN 2. MITTWOCH IM MONAT

Region III, Kiel
Restaurant „Kieler Schloß“,
Wall 74, 24103 Kiel

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

6. PREIS VON EIMSBÜTTEL CHARITY GOLFTURNIER

ERLÖS (SPENDEN, TOMBOLA- UND MULLIGAN-VERKAUF)
ZUGUNSTEN: FRAUENHÄUSER HAMBURG UND VEREIN HAUS
ZUFLUCHT (FÜR MÄDCHEN VON 13-18 JAHRE) UND WEITERER
KLEINER SOZIALER VEREINE.

AUSSCHREIBUNG

SONNTAG, DEN 12. September 2021

Fairway Golf & Sport GmbH
info@golf-park.de / golfturnier@lionsclubvictoria.de
Tel.: 04101 75560

ART DES WETTSPIELS

Texas Scramble über 18 Löcher. Mulligans (ausgenommen ist der Einsatz auf den Grüns) können erworben werden und fließt als Spende in den Erlös des Turniers mit ein.

TEILNEHMER

Mitglieder DGV angeschlossener Clubs und persönlich geladene Gäste. Die Teilnehmerzahl ist auf 120 begrenzt.

STARTZEIT

9:30 Uhr von Tee 1 und Tee 10

ANMELDUNG UND SPENDE

Pro Person 85 €. Das Antrittsgeld beinhaltet Greenfee, Verpflegung an einzelnen Löchern auf der Runde, sowohl Preise und Sonderpreise als auch ein gemeinsames Essen im Anschluss an das Turnier. Getränke während des Essens gehen auf eigene Rechnung. Darüber hinaus sind freiwillige Spenden (gegen Spendenbescheinigung) erwünscht.

WIR BITTEN, DIE ANMELDUNG ZU RICHTEN AN:

Fairway Golf & Sport GmbH
Peiner Hof | 25497 Prisdorf
info@golf-park.de / golfturnier@lionsclubvictoria.de
Tel.: 04101 75560

Keine EC / Kreditkarten Zahlung möglich.
Wir bitten um vorherige Überweisung.
Die Anmeldung ist mit ihrer Überweisung verbindlich.

ANMELDESCHLUSS: 09. September 2021

Barzahlung oder Überweisung an das
Lions Victoria Fördervereinskonto:

Konto: IBAN DE54 2019 0003 0019 7071 00
bei der Hamburger Volksbank eG.



TEXAS SCRAMBLE



Redaktionelles Impressum

Bei Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs im Distrikt ist der Förderverein des jeweiligen Clubs als Veranstalter gemeint.

Für die Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge, sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor. Redaktionsschluss ist jeweils der letzte Tag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Später eingesandte Beiträge werden im nächsten Magazin veröffentlicht. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Magazin soll in der Regel am 15. des Monats erscheinen. Aus redaktionellen Gegebenheiten und durch Veranstaltungen kann aber jeder spätere Zeitpunkt gewählt werden.

Fotos und Texte bitte direkt mailen an: chefredakteur@111n.de. Fotos und Texte bitte mit Angabe des Autors und des Fotografen. Zusätzlich geben Sie bitte die vollen Namen der Personen auf den Fotos an, es sei denn, es sind große Gruppen auf den Fotos.

Bitte keine Scheckübergabe-Fotos zu den Artikeln. Das Magazin wird mit Fotos der Activities viel interessanter und lesenswerter.

Zum Mailen der Artikel an die Redaktion laden Sie bitte das PDF-Formular unten auf der Seite lions.de herunter. Bitte beachten Sie unbedingt unten auf dem Formular die Erklärung zu den Veröffentlichungsrechten. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, können wir kein Bild veröffentlichen. Der einen Artikel einsendende Club ist im Vorwege der Einsendung für die Klärung der Veröffentlichungsrechte zuständig.“ Flyer für Veranstaltungen bitte nicht in Papierform und nicht als PDF übersenden, sondern als Bilddateien mailen.

Alle Bilder bevorzugt im JPG-Format mit hoher Auflösung (300 dpi).

Impressum

LIONS NORD, Mitgliederzeitschrift
Distrikt 111-N, Ausgabe 4 (August 2021)

HERAUSGEBER

Lions Club International Distrikt 111-N
Chefredakteur: Valentin Schmeling
E-Mail: kpr@111n.de

LIONS NORD-REDAKTION

Valentin Schmeling (KPR)
Annette Brand (DG)

VERANTWORTLICH IM SINNE DES TELEMEDIENGESETZES

Annette Brand
DG 111-N 2021/22
LC Lüneburg-Ilmenau
Ginsterweg 1, 21335 Lüneburg
Tel. 0174 / 190 23 43
Annette.Brand@111n.de

GESTALTUNG

Anna Tewes Kommunikation GmbH, Hamburg
anna-tewes.de